



Die Auslagerung von Aufgaben und neue Finanzierungsformen – Herausforderungen an die externe Finanzkontrolle

Einführung ins Kongressthema

Referat von K. Grüter, Direktor der Eidg. Finanzkontrolle, Bern
VI. EURORAI-Kongress

21.-23. Oktober 2007 in Crans-Montana, Schweiz

Inhalt



- Ausgangslage
- Aufgabentypologie
- Corporate Governance
- Neue Finanzierungsformen
- Herausforderungen an die externe Finanzkontrolle - einige Thesen

Ausgangslage (1)

Aussage OECD im Jahr 2004:

Most OECD countries have been creating non-commercial bodies outside the core public service on an ad hoc basis, resulting in an administrative “zoo”. This reduces transparency of government for the citizen, and may compromise oversight and accountability within government.

Aufgabentypologie (1)

Bericht der Regierung zur Auslagerung und Steuerung von Bundesaufgaben vom 13. September 2006

- Künftige Auslagerungen sollen systematisch und nach einheitlichen Kriterien erfolgen.
- Die Steuerung verselbständigter Einheiten soll optimiert und vereinheitlicht werden.

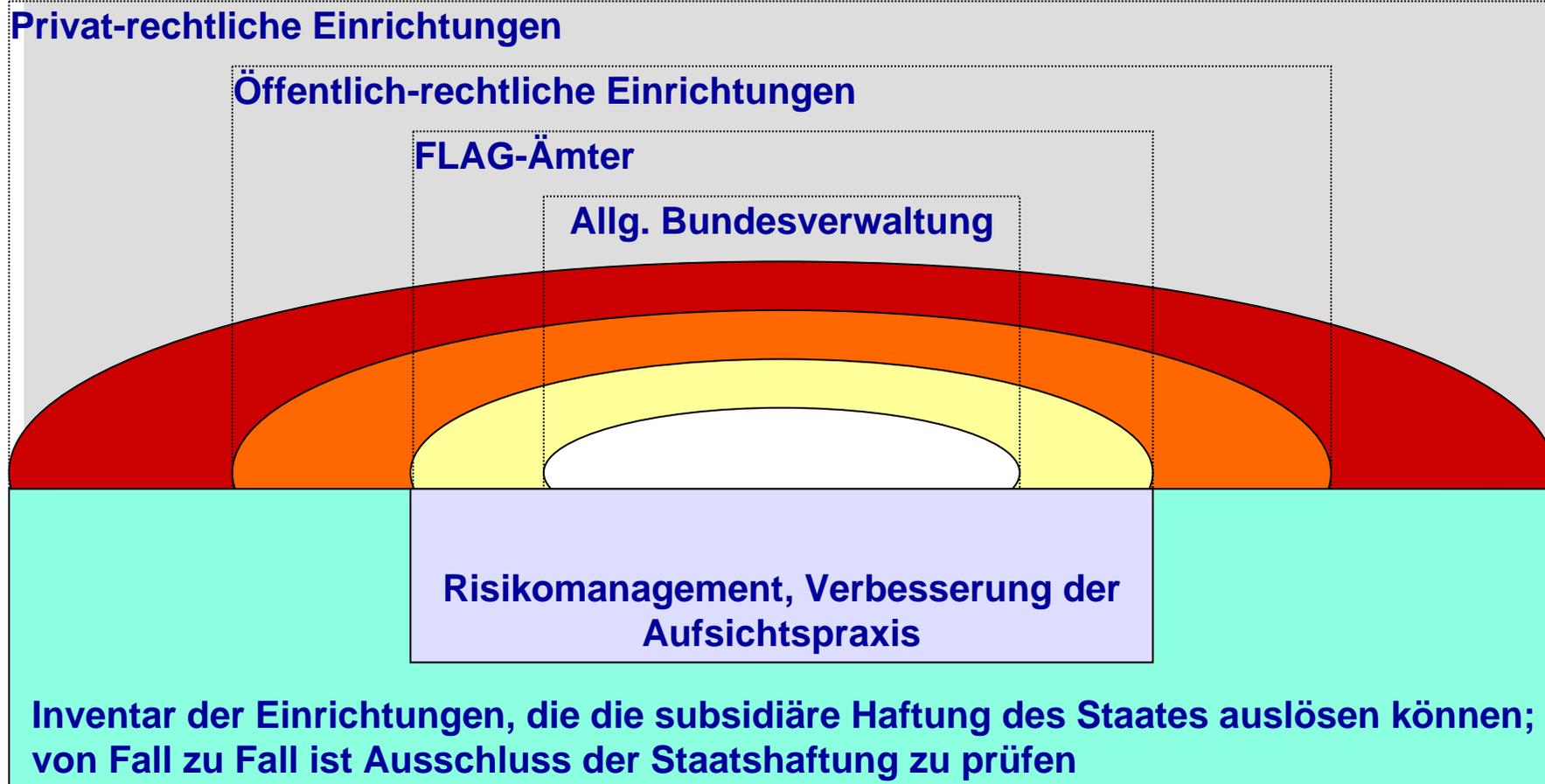
Aufgabentypologie (2)

Gründe für Auslagerungen

- Gewährleistung der Markt- und Konkurrenzfähigkeit
- Anpassung an Entwicklungen im Ausland (Liberalisierung der Märkte)
- Verstärkte Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Wirtschaft
- Erhöhung der unternehmerischen Autonomie
- Effizienzsteigerung

Aufgabentypologie (3)

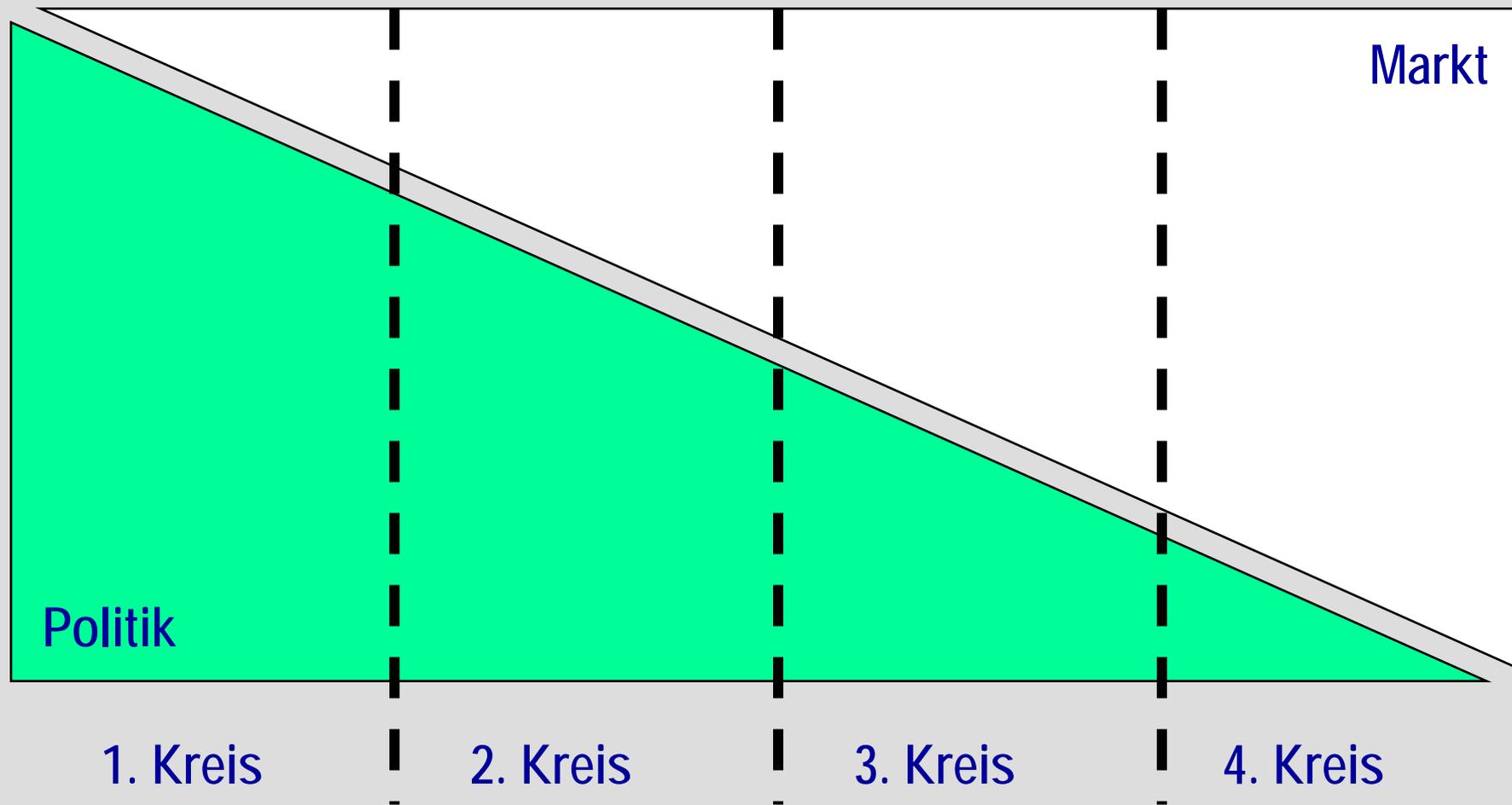
Das 4-Kreise-Modell





Aufgabentypologie (4)

Politik versus Markt



Aufgabentypologie (5)

Verschiedene Aufgabentypen

- Ministerialaufgaben
- Dienstleistungen mit Monopolcharakter
- Aufgaben der Wirtschafts- und der Sicherheitsaufsicht
- Dienstleistungen am Markt

Corporate Governance (1)

Steuerungselemente

- Rechtsform
- Organe
- Bundesvertreter
- Haftungen
- Besondere Kompetenzen
- Strategische Ziele
- Kontrolle
- Oberaufsicht
- Finanzen und Steuern

Corporate Governance (2)

Mit der Verknüpfung von Aufgabentypologie und Leitsätzen soll der Bund seinen Einfluss besser wahrnehmen können

- Inwieweit können verschiedene Elemente des Organisationsrechts verbessert werden, damit der Bund auch langfristig eine kohärente Eignerpolitik sicherstellen kann.
- Schlanke und professionelle Organisationsstrukturen
- Steuerung über strategische Ziele des Eigners
- Verstärkung der Kontrolle
- Grössere Transparenz im finanziellen Bereich
- Abschaffung von wettbewerbsverzerrenden Sonderregelungen

Corporate Governance (3)

Rollenverteilung

- Die Regierung nimmt die Funktion des Eigners wahr.
- Das Parlament legt die gesetzlichen Rahmenbedingungen fest
- Innerhalb der Verwaltung sollen Fachaufsicht, Wirtschafts- und Sicherheitsaufsicht sowie Leistungsbestellung voneinander getrennt werden, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

Neue Finanzierungsformen (1)

Wachstumsbranche mit Schönheitsfehlern

- Sanierungsstau der öffentlichen Hand in Deutschland gemäss FAZ vom 21. September 2007: eine halbe Billion Euro
- PPP-Projekte werden aus der Sicht der Europäischen Kommission in unzulässiger Weise gefördert - in der Regel durch Einredeverzicht bei der Bankfinanzierung

Neue Finanzierungsformen (2)

Versuch einer Definition

PPP ist nicht ein geschlossener, streng wissenschaftlich definierbarer Begriff, sondern ein Korridor von Massnahmen im breiten Feld zwischen staatlicher Aufgabenerfüllung und Privatisierung

PPP ist weniger Instrument oder Methode, sondern ein Problemlösungsansatz, geprägt durch eine Kultur und ein neues Kosten- und Leistungsbewusstsein der öffentlichen Hand

Neue Finanzierungsformen (3)

PPP kann als neuer, auf partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft basierender Ansatz zur Effizienzsteigerung oder zur gemeinsamen Erfüllung komplexer öffentlicher Aufgaben umschrieben werden, aber ein sorgfältiges schrittweises Vorgehen ist wesentlich:

- Eignungstest
- Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Risiko-Analyse

Neue Finanzierungsformen (4)

- Projekte, die sich die öffentliche Hand konventionell finanziert nicht leisten kann, darf sie sich ebenso wenig alternativ finanziert leisten.
- Die Wirtschaftlichkeit eines Projektes muss in jedem Einzelfall und über die gesamte Laufzeit hinweg nachgewiesen sein.
- Zwischen der öffentlichen Hand und dem privaten Partner ist eine angemessene und wirtschaftliche Risikoverteilung vorzunehmen.
- Das Vergaberecht muss eingehalten werden
- Die Prüfungsrechte der externen Finanzkontrolle sind sicherzustellen

Herausforderungen für die externe Finanzkontrolle (1)

Einige Thesen

- Die Finanzkontrolle ist nicht der Motor der Veränderung, darf Veränderungen aber auch nicht verhindern.
- Die Finanzkontrolle muss die Politik aufgrund ihrer Prüfkenntnisse beratend unterstützen.
- Die Finanzkontrolle muss sicherstellen, dass sie ihre Anliegen in Reformen einbringen kann, unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit.
- Die Prüfrechte der Finanzkontrolle dürfen nicht eingeschränkt werden. Es darf keine Flucht aus dem Budget und der Finanzkontrolle geben.

Herausforderungen für die externe Finanzkontrolle (2)

Einige Thesen

- Bei verselbständigten Betrieben muss zwischen Abschlussprüfung und Finanzaufsicht unterschieden werden.
- Die Finanzkontrolle prüft, ob das Risikomanagement den Auslagerungen und neuen Finanzierungsformen Rechnung trägt.
- Neue Finanzierungsformen und Auslagerungen verlangen neue Prüfansätze.